



Hinweise für Montage und Nutzung von reinelektrischen Heizkörpern

Die reinelektrischen Badheizkörper dienen zur Raumheizung und können zusätzlich zur Trocknung von Handtüchern verwendet werden.

Die Heizkörper sind mit einem elektrischen Heizelement ausgestattet und mit einer Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt.

Achtung! Im Betrieb ist die Oberfläche heiß.

Heizkörper mit der Oberflächenbeschichtung gemäß DIN 55 900 dürfen nicht in Räumen mit aggressiver und/oder feuchter Atmosphäre oder im direkten Sprühbereich von Duschen, Wannen, Toiletten, Urinalen und Schwimmbecken montiert werden. Weiterhin ist für eine ausreichende und regelmäßige Belüftung der Räume zu sorgen. Abgeschaltete, kalte Heizflächen wirken wie Kühlflächen, an denen sich die Luftfeuchtigkeit der Raumluft als Kondensat niederschlägt. Die kondensierende Luftfeuchtigkeit kann dabei Rostansätze verursachen, die wiederum die Beschichtung zerstören können. Ist ein permanenter Luftwechsel (z. Bsp. in innenliegenden Bädern) nicht möglich ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb erforderlich, um den Kühlflächeneffekt zu vermeiden. Der Nutzer ist auf die regelmäßige Beheizung der Räume und regelmäßige Belüftung aufmerksam zu machen. Auch wiederholtes Aufhängen von nassen Textilien ohne gleichzeitige Beheizung kann zu äußerer Rostbildung am Heizkörper führen. Im Zweifel gelten die Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen gemäß Informationsblatt Nr.7 des BDH.

Zur Reinigung der Heizkörper dürfen keine scheuernden, stark alkalische und keine sauren Putzmittel verwendet werden.

Bei Elektroheizbetrieb muss die Ausdehnung des Wasserinhaltes ständig gewährleistet sein. Der Heizwiderstand darf nur in Betrieb genommen werden, wenn der Heizkörper ordnungsgemäß gefüllt wurde. Die Heizkörper sind nach der Montage in Betrieb zu nehmen und zu entlüften.

Montage ausschließlich durch Fachhandwerker nach örtlichen Vorschriften, die Schutzbereiche gem. DIN VDE sind zu beachten.

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage. Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z.B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Quelle: BDH-Information und DIN

12/2021 Technische Änderungen vorbehalten